

Flexibel und platzsparend.

Das Platzproblem in Technikräumen ist allgemein bekannt. Die Möglichkeiten, einen Luftentfeuchter aufzustellen und Lüftungskanäle zu verlegen, sind sehr begrenzt. Die Luftentfeuchter der Serie VH3 bestehen aus zwei Modulen: einem Kältemodul mit dem Rückluftanschluss und einem Ventilator-Modul mit dem Zuluftanschluss. Beide Teile können in nahezu jeder Kombination angeordnet werden. So wird die Anbindung an ein Luftkanalnetz bei der Wahl der Geräteanordnung so leicht wie eben möglich gemacht.

Standardausführung

Das Standardgerät ist ein reiner Luftentfeuchter für Umluftbetrieb mit kompletter Feuchtesteuerung. Die Übertragung der zurückgewonnenen Wärme erfolgt an die Hallenluft und entlastet so die Raumheizung.

Ausführung mit Zusatzheizung

Eine eingebaute Zusatzheizung - wahlweise Elektro oder zum Anschluss an den Heizkessel (PWW) - ermöglicht eine komfortable Luftheizung und kann die Installation von Heizkörpern in der Schwimmhalle erübrigen. Bei der PWW-Heizung ist das Regelventil bereits im Gerät eingebaut.

Außenluft-/Fortluftmodul

mit Filter, Jalousieklappen und Fortluftventilator dienen dazu, einen Luftaustausch zu schaffen, der z.B. im Sommer hilft, zu hohe Temperaturen zu vermeiden. Es wird ein Unterdruck erzeugt und so weitestgehend verhindert, dass die Schwimmhallenluft in andere Räume dringt. Dem Aufbau von zu hohen Chemiekonzentrationen in der Luft wird entgegengewirkt.

Beckenwasserkondensator

Über den Beckenwasserkondensator wird dann ein Teil der Wärme an das Beckenwasser übertragen. Diese Ausführung ist zu empfehlen, wenn z.B. auf Grund starker Sonneneinstrahlung die Möglichkeit einer zu starken Schwimmhallenerwärmung besteht. Weiterhin ist ein Plattenwärmetauscher zum Anschluss an den Heizkreislauf enthalten, der die komplette Wasserheizung übernehmen kann.

Die Steuerung

Die Bedienungskonsole enthält alle für den Betrieb erforderlichen Regler und Anzeigen.

Grundausrüstung

I/O-Schalter, elektronischer Hygrostat mit digitaler Anzeige und Sollwert-einstellung, Anzeigen für Spannung, Betrieb, Störung und Abtauphase



Ausführung mit Heizregister zusätzlich:

elektronischer Thermostat mit digitaler Anzeige und Sollwert-einstellung, Schaltuhr zur Einstellung der Betriebs- und Ruhezeiten. Bei abgedecktem Becken kann die Raumtemperatur während der eingestellten Ruhezeiten abgesenkt werden.



Ausführung mit Beckenwasserkondensator zusätzlich:

Elektronischer Thermostat mit digitaler Anzeige und Sollwert-einstellung, Sparschalter: schaltet die Lüftung und Entfeuchtung aus. Nur die Beckenwasserheizung bleibt in Funktion. Das hilft Energie zu sparen, wenn bei hohen Außentemperaturen längere Zeit Fenster und Türen geöffnet sind und so durch den Luftaustausch entfeuchtet wird.

Ausführung mit Außenluft-/Fortluftmodul zusätzlich:

Wahlschalter: Min - Max - Auto
Wird im Automatikbetrieb der Fortluft-Ventilator bei zu hoher Raumtemperatur und zu hoher Luftfeuchtigkeit eingeschaltet und die Klappen werden geöffnet.



